

Bei der Landesschule und Technischen Einrichtung für Brand- und Katastrophenschutz des Landes Brandenburg (LSTE) ist am **Dienstort Borkheide** zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle als

Sachbearbeiter Technische Abnahme / Abnahmebeauftragter (m/w/d)*

zu besetzen.

Die LSTE trägt eine hohe Mitverantwortung für die Leistungsfähigkeit der Feuerwehren sowie der Katastrophenschutzeinheiten und ihrer Einsatztechnik im Land Brandenburg.

Am Hauptdienstort Eisenhüttenstadt als zentrale Ausbildungsstätte wird die fachlich qualitative und praxisnahe Aus- und Fortbildung im Bereich der Führungs- und Sonderausbildung für Angehörige der Feuerwehren und Katastrophenschutzeinheiten durchgeführt. Ausgewählte Lehrgänge aus dem Bereich der Führungsausbildung werden seit August 2019 am Interimsstandort in Zossen, OT Wündorf, durchgeführt. Perspektivisch soll dort ein zweiter dauerhafter Ausbildungsstandort entstehen.

Die Technische Einrichtung am Dienstort Borkheide gewährleistet die Funktionssicherheit von Ausstattung und Fahrzeugen des Brand- und Katastrophenschutzes durch gewissenhafte und mit handwerklichem Geschick durchgeführte Prüfungen und Instandsetzungen. Die technische Abnahme von Fahrzeugen des Brand- und Katastrophenschutzes sowie des Rettungsdienstes ist ein wesentlicher technischer Qualitätsbaustein des Brand- und Katastrophenschutzes sowie des Rettungsdienstes im Land Brandenburg.

Die Aufgaben der gesamten LSTE werden unter www.lste.brandenburg.de näher erläutert.

Aufgabengebiet:

- Planung, Durchführung und Dokumentation der technischen Abnahmen von Einsatzfahrzeugen des Rettungsdienstes sowie des Brand- und Katastrophenschutzes
- Erstellung von technischen Gutachten zur Wertermittlung von Einsatzfahrzeugen und Technik
- beratende Tätigkeit der Träger des Brand- und Katastrophenschutzes im Land Brandenburg
- Mitwirkung bei der Erstellung von Leistungsbeschreibungen im Rahmen der zentralen Beschaffung von Einsatzfahrzeugen
- Einsatzdienst bei Großschadensereignissen und im Katastrophenfall

Anforderungen:

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung zum Meister bzw. Techniker im Kraftfahrzeugtechnikerhandwerk, vorzugsweise im Bereich der Nutzfahrzeugtechnik.
- mehrjährige Berufserfahrung im Bereich der Nutzfahrzeugtechnik, Kraftfahrzeugtechnik oder einem ähnlichen Tätigkeitsfeld
- Kenntnisse im Bereich der Nutzfahrzeugtechnik (EG-Fahrzeugklassen N2, N2G, N3 sowie N3G)
- fließendes Deutsch in Wort und Schrift, wünschenswert auch Englisch
- Kenntnisse der Fahrzeugkunde des Rettungsdienstes sowie des Brand- und Katastrophenschutzes
- Führerscheinklasse C erforderlich, wünschenswert CE
- Kenntnisse in den einschlägigen Regelwerken wie DIN-Normen, der Maschinenrichtlinie, der StVZO sowie der einschlägigen DGUV-Vorschriften sind wünschenswert
- Grundkenntnisse bei der Anwendung der gängigen MS-Office-Produkte

Wir erwarten:

- selbstständige Aufgabenerledigung sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- stetige Qualifizierungsbereitschaft
- hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit, Zuverlässigkeit
- ausgeprägte Kundenorientierung und Teamfähigkeit
- Bereitschaft und Fähigkeit zur Durchführung von regelmäßigen Dienstreisen im Bundesgebiet

Wir bieten:

- eine interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Entwicklung
- familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten sowie sehr gute Arbeitsbedingungen
- eine aufgabengerechte Ausstattung mit modernen Arbeitsmitteln
- einen Zuschuss in Höhe von monatlich 15 Euro zu einem VBB-Firmenticket
- die Vereinbarkeit zwischen Ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit bei einer Freiwilligen Feuerwehr und Ihrem Beruf

Entgelt:

Entgeltgruppe 9b TV-L

An Bewerbungen von Frauen sind wir besonders interessiert.

Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen bevorzugt berücksichtigt. Im Falle einer Einstellung von schwerbehinderten oder diesen gleichgestellten behinderten Menschen erfolgt eine individuelle Anpassung des Aufgabenbereiches. Damit wird gewährleistet, dass der Arbeitsplatzinhaber seine Fähigkeiten und Kenntnisse möglichst voll verwerten und weiterentwickeln kann.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit aussagefähigen Unterlagen (Arbeitszeugnisse, Nachweise u. ä.) bis zum **29.05.2022** an die

Landesschule und Technische Einrichtung
für Brand- und Katastrophenschutz
Karl-Marx-Straße 13
14822 Borkheide

Bewerbungen per E-Mail sind an Iste.borkheide@Iste.brandenburg.de möglich. Die beigefügten Unterlagen sollten aus einer PDF-Datei bestehen und eine Größe von 4 MB nicht überschreiten.

Bewerberinnen und Bewerber des öffentlichen Dienstes werden gebeten, ihrer Bewerbung die Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in ihre Personalakte beizufügen. Eingereichte Unterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigefügt ist. Verzichten Sie daher bitte auf die Übersendung von Originalunterlagen. Die im Zusammenhang mit der Bewerbung entstehenden Kosten können nicht erstattet werden.

Mit Übersendung der Bewerbungsunterlagen erklären Sie sich mit der Einsichtnahme in diese einverstanden und stimmen der vorübergehenden Speicherung Ihrer zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten im Rahmen des Auswahlverfahrens zu. Ihre Daten werden entsprechend der geltenden Datenschutzvorschriften verarbeitet. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden die

analogen und digitalen Bewerbungsunterlagen sechs Monate aufbewahrt und dann vernichtet bzw. gelöscht. Nähere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf der [Interseite der LSTE](#).

Für fachliche Rücksprachen steht Ihnen Herr Schulz, Tel.: 033845 479 32 oder 0162 1097024, E-Mail: christian.schulz@lste.brandenburg.de zur Verfügung.

Organisatorische Fragen beantwortet Ihnen Frau Zimmermann, Tel: 033845 479 18, E-Mail: annett.zimmermann@lste.brandenburg.de.

*w/m/d steht für weiblich/männlich/divers